

Zum Antrag auf Anerkennung folgender Veranstaltung als Bildungsurlaub: English für den Beruf B1/B2 - English on the job - Leben und Arbeiten in anglophonen Ländern

Montag	Vormittag	Kennenlernen, Klärung individueller Kursziele, Überblick Wochenprogramm = Plenum Praktischer Wortschatz (PW): Kommunikation mit neuen KollegInnen Ansehen und Anhören eines Videos (TED-Talks-Website) zum Thema „Gelungene Kommunikation - Stellen Sie Ihre Argumente dar und interagieren Sie erfolgreich“ Diskussion über das Thema des Videos und Schlussfolgerungen für die eigene Berufspraxis = Plenum	1 UE 1 UE 2 UE
	Nachmittag	Grammatik: Wiederholung der Zeitformen = Gruppenarbeit Kommunikationsarten mit relevanten Verbmustern und Sprechpraxis = Plenum Gutes Zuhören: Diskussion in Kleingruppen Kompetenzen für das 21. Jahrhundert mit Fokus auf Verbkollokationen im Berufsleben; Übungen und Gruppendiskussion zu den Themen des Tages	2 UE 2 UE
Dienstag	Vormittag	Praktischer Wortschatz (PW): Professionell argumentieren Ansehen und Anhören eines Videos (TED-Talks-Website): „das Hauptargument eines Vortrags oder einer Sitzung verstehen und einordnen, Gegenargumenten rhetorisch klug begegnen“ Diskussion über das Thema des Videos und Anwendung auf die eigene Berufspraxis = Plenum Präsentationsfähigkeiten gemeinsam herausarbeiten = Partnerarbeit, dann Plenum	1 UE 2 UE 1 UE
	Nachmittag	Praktischer Wortschatz (PW): Über das eigene Unternehmen sprechen Wiederholung der Grammatik: Zeitformen im ‚Continuous‘ mit dazu gehörigen Signalwörtern = Einzelarbeit, dann Plenum Beschreibung des Arbeitsplatzes: relevanter Wortschatz und Grammatik: Partnerarbeit, dann Gruppenpräsentation Feedback zum Tag im Plenum	1 UE 1 UE 2 UE
Mittwoch	Vormittag	Praktischer Wortschatz (PW): Geschäftliche Korrespondenz = Partnerarbeit und Plenum Ansehen und Anhören eines Videos (TED-Talks-Website): „Aufbau und Ziel einer guten Präsentation; Fokus auf der Relevanz von Authentizität bei Präsentationen“ Diskussion über das Thema des Videos und Transfer auf konkrete, individuelle Präsentationsthemen der Teilnehmenden = Plenum	2 UE 2 UE

	Nachmittag	Typische Dialoge am Arbeitsplatz mit individuell relevantem Wortschatz: Partnerarbeit, dann Gruppenarbeit, dann Plenum Diskussion zum Thema: „Was macht einen guten Job aus?“ = Plenum Wiederholung relevanter Grammatik, je nach TN-Bedarfen = Plenum Feedback zum Tag = Kleingruppen, dann Plenum	2 UE 2 UE
Donnerstag	Vormittag	Praktischer Wortschatz (PW): Vergleich von Stellenangeboten, je nach Branche der TN = Partnerarbeit, dann Plenum Climate change ‘Myth or impending Catastrophe’ Do different approaches across the richer nations negatively impact the poorer countries? – In short ‘What price the environment?’ Diskussion im Plenum (3 UE pol. Bildung)	1 UE 3 UE
	Nachmittag	Wiederholung der Grammatik: Present und Past Perfect = Gruppenarbeit ,How Western government policies, e.g. USA and Germany, clash with Eastern policies, e.g. India and Singapore‘ Artikellektüre und anschließende Diskussion im Plenum (2 UE pol. Bildung) Gruppenfeedback zum Tag	1 UE 2 UE 1 UE
Freitag	Vormittag	Praktischer Wortschatz (PW): Zeitmanagement = Rollenspiel in Paaren „Has poverty become a political tool manipulated and abused by Third World countries to benefit their undemocratic elite?“ – In short ‘Poverty as a political tool’ – Diskussion im Plenum (3 UE pol. Bildung)	1 UE 3 UE
	Nachmittag	Wiederholung der Grammatik: Conditional I und II; Präpositionen Die eigene Meinung im beruflichen Kontext äußern (Fokus: phrasal verbs) = Partnerarbeit, dann Plenum Zusammenfassung der Wocheninhalte, dann schriftliches sowie mündliches Feedback zur gesamten Woche mit Klärung offener Fragen, Hinweisen zu empfohlener Literatur und Folgekursen etc.	2 UE 2 UE

40 UE
davon **8 UE** politische Bildung